

# Fortbildung abgeschlossen

## Gratulation an Barbara Hiergeist: Sie hat die Finanzen im Blick

**Mammig.** (ez) Stolz zeigte sich Gemeinschaftsvorsitzender Gerald Rost, dass er dem „Eigengewächs“ Barbara Hiergeist zur erfolgreich bestandenen Fortbildung „Beschäftigtenlehrgang II“ gratulieren durfte. Mit dem 1. September 2003 begann sie in der Verwaltungsgemeinschaft ihre Lehre zur Verwaltungsangestellten. Seit Jahresbeginn 2022 hat sie die große Aufgabe der Kämmerei übernommen und damit die Finanzen im Blick. Drei Haushalte hat sie zu stemmen, den der Verwaltungsgemeinschaft sowie von den Gemeinden Mammig und Gottfrieding. Diese gilt es, aufeinander abzustimmen, die verschiedenen Schwerpunkte zu berücksichtigen. Mit der Kämmerei belege Barbara Hiergeist eine Schlüsselposition in der VG, in der sie ein gewisses Lenken über mögliche Investitionsmaßnahmen habe. Größtes Lob sprach ihr Rost für ihre Arbeit aus. Dem schloss sich Bürgermeisterin Irmgard Eberl an. Als sehr belastbar und zuverlässig beschrieb sie die Mitarbeiterin, die beim Start in der neuen Position gleich eine Mehrfachbelastung zu stemmen hatte.

Denn neben der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet hatte sie die neue Kollegin in Sachen Einwohnermeldeamt einzuarbeiten, im Standesamt zu unterstützen und zudem die Durchführung der Bundestagswahlen vor Ort maßgeblich zu organisieren. Und zu all den be-



Barbara Hiergeist legte die Prüfung zum „Beschäftigtenlehrgang II“ ab.

ruflichen Aufgaben absolvierte sie noch den Lehrgang BL II. Viele Herausforderungen galt es also zu stemmen und bereits in dieser einjährigen Zeit hat man zahlreiche umfangreiche Förderanträge zu stellen, um die Entwicklung der Gemeinden voranzutreiben.

Geschäftsleiter Alexander Rößler nannte es eine herausragende Leistung, gerade auch unter dem Gesichtspunkt, dass ein großer Teil des Lehrgangs im Homeschooling zu absolvieren war. Man sehe, dass sie sich mit ihrem Engagement mit dem Arbeitgeber identifiziere. Sie verstehe es, auf die verschiedenen Schwerpunkte der Gemeinden einzugehen und individuell in den Haushaltsplänen aufzunehmen.

Zwei Jahre dauerte die Fortbildung zur Fachprüfung, die sich unter anderem mit den Bereichen Staats-, Verfassungs- und Europarecht, dem öffentlichen Baurecht und allgemeinem Verwaltungsrecht, dem Kommunalrecht und Verwaltungskostenrecht, dem Personalwesen, bürgerlichem Recht, Sicherheits- und Ordnungswidrigkeitenrecht und eben mit der kommunalen Finanzwirtschaft und der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre befasste. Als Zeichen der Anerkennung für die erbrachte Leistung überreichten die Verantwortlichen ihrer Mitarbeiterin einen Blumenstrauß und betonten, man freue sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.